



## Auszug aus der Sitzung vom 14.06.2017

### Gesundheitszentrum Ringelai – Vergabe von Gewerken im Untergeschoss

Folgende Gewerke wurden Einstimmig an den jeweils günstigsten Bieter vergeben:

#### Estricharbeiten

Mindestbieter: Fa. Mühlehner, Kirchdorf i.W. 9.819,50 €

#### Trockenbauarbeiten

Mindestbieter Fa. Schwarzkopf GmbH, Tittling 26.554,55 €

#### Bodenbelag

Mindestbieter Fa. Schweighofer, Grafenau 14.946,02 €

#### Tischlerarbeiten

Mindestbieter Fa. Fuchs, Grafenau 20.149,08 €

#### Malerarbeiten

Mindestbieter Fa. Eiler, Grafenau 8.525,16 €

#### Gebäudereinigung

Mindestbieter Fa. Krätschmer, Neutraubling 1.446,33 €

### Wasserversorgung Ringelai – Vergabe der PE-Bauwerke

Bürgermeister Köberl berichtete dem Gemeinderat, dass die Lieferzeit für die benötigten PE-Röhren zur Wasserspeicherung ca. 3 Monate beträgt. Um einen reibungslosen Bauablauf gewährleisten zu können, sollte bei der Vergabe der PE Röhren keine Zeit verloren werden. Aus diesem Grund schlug Bürgermeister Köberl vor, dass die Verwaltung beauftragt wird, dem wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen, solange das Angebot innerhalb der Kostenschätzung von 260.000 € liegt. Bei einer Vergabe erst in der nächsten Gemeinderatssitzung würde für einen reibungslosen Bauablauf kostbare Zeit verschenkt. Nach kurzer Diskussion wurde die Verwaltung beauftragt, nach Prüfung der Angebote, dem wirtschaftlichsten Anbieter des Gewerks „PE-Röhren“ den Auftrag zu erteilen, soweit die Kostenschätzung von 260.000 € nicht überschritten wird. 9/0

### Bauantrag Gemeinde Ringelai

#### Generalsanierung des Kindergartens St. Michael und energetische Sanierung

Nachdem die Planungen zur Generalsanierung des KiGa Ringelai bereits ausführlich vorgestellt wurden, wurde dem vorliegenden Bauantrag zugestimmt. 9/0

### Informationen des Bürgermeisters

#### -Nahverkehrskonzept

Die Umsetzung soll ab dem neuen Schuljahr erfolgen, dabei verschmelzen Schüler- und „Jedermann-Verkehr“. Das ÖPNV-Bündelungskonzept hat gute Aussichten 2017/2018 an den Start zu gehen. Zusätzlich zum „Jedermann-Verkehr“ sollen ggf. Rufbusse zum Einsatz kommen. Die kommunalen Gremien und Schulverbände im Ilzer-Land haben bereits zugestimmt. Auch die Verkehrsunternehmen haben sich geeinigt. Durch den „Mehrwert“ der besseren Versorgung steigen aber auch die Kosten für die Gemeinde. Zu den bisherigen Schülerbeförderungskosten von ca. 29.000 € fallen zusätzlich 2.250 € (+7,5 %) an.

-Durch das WWA und Gesundheitsamt wurden die Quellen der privaten Wasserversorger in Wolfersreut, Kringing, Lichtenau und Waldbrunn besichtigt. Dieses freiwillige Angebot haben viele in Anspruch genommen. Die schriftlichen Ergebnisse des WWA Deggendorf zur Schützbarkeit sind bei der Gemeinde eingetroffen. Diese wurden von der Verwaltung an die jeweiligen Quellenbesitzer weitergeleitet, um als

Entscheidungshilfe für oder gegen einen Antrag zum Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung zu dienen. Nach Vorlage aller Kosten und Zahlen, sollten die Entscheidungen im Herbst 2017 getroffen werden. Vom Gesundheitsamt liegen keine Ergebnisse und Bewertungen vor.

Am Beispiel der Ortschaft Kringing rechnete Bürgermeister Köberl vor, welche Kosten bei einer Erschließung mit der aktuell gültigen Gebührensatzung entstehen würden. Bei ca. 850 m Versorgungsleitungen würden Kosten von ca. 150.000 € entstehen. Dem stehen voraussichtliche Einnahmen aus den Herstellungsbeiträgen in Höhe von ca. 35.000 € gegenüber. Hinzu kommen noch Einnahmen für die Erstellung der Hausanschlussleitungen in Höhe von ca. 10.000 €. An staatlicher Förderung könnten ca. 70.000 € erwartet werden. Das verbleibende Defizit von ca. 35.000 € würde soweit keine andere rechtliche Regelung greift, in die Globalkalkulation einfließen. Auch bei der Erschließung der anderen Ortsteile, Waldbrunn, Wolfersreut und Lichtenau, würde ein ähnliches Defizit entstehen.

### **Wünsche und Anträge**

GR Baumgartner bemerkte, dass die Bankette bei der Zufahrt zur Ortschaft Eckertsteut ausgeschwemmt sind. Bürgermeister Köberl wird sich zusammen mit dem Bauhofleiter darum kümmern.